

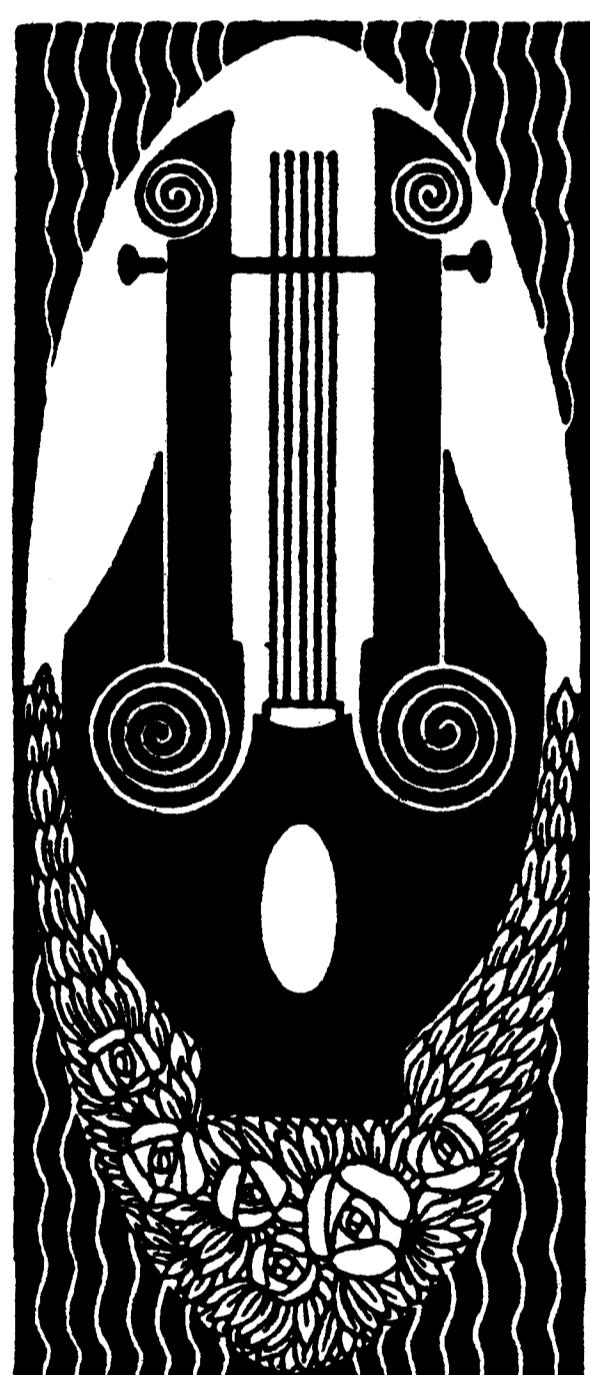
FRANZ NEUHOFER

FRIEDEMENSMESSE

OP. 90.

PARTITUR

**FÜR GEMISCHTEN CHOR, STREICHQUINTETT UND
ORGEL, 2 HÖRNER IN F (AD LIB.)**



**Dem um das Musikleben in Linz hochverdienten
weil. H. FRANZ SCHOBER gewidmet.**

Herausgegeben von der „Neuhofergemeinde“ in Linz a. d. Donau
VERLAG der
UNIVERSAL-EDITION A. G.
WIEN **Nr. 6493** **LEIPZIG**

Die Friedensmesse von Franz Neuhofe, Opus 90,

soll der Friedenssehnsucht der Menschen, die eines guten Willens sind, im fürchterlichen Weltkriege Ausdruck geben. Die Messe soll aber zugleich auch praktischen Bedürfnissen Rechnung tragen, insoferne sie nur auf kleine Besetzung: 3 Singstimmen (Tenor *ad lib.*), Streichquintett und Orgel (2 Hörner *ad lib.*) berechnet* ist und dadurch den durch den Krieg sehr reduzierten Chorverhältnissen auf besseren Kirchenmusikchören entgegenkommen soll. Obwohl das Werk durchaus kontrapunktisch gearbeitet ist, wurde aber der leichteren Ausführbarkeit wegen die Thematik möglichst einfach und durchsichtig gestaltet. Es wurden nur drei Themen verwendet, wovon die ersten zwei von einem ehemaligen Brucknerschüler, dem hochverdienten Linzer Domchormitgliede Frz. Schober herrühren. Beide musikalischen Gedanken sind der Ausfluß einer friedlichen Seelenstimmung, und zwar wurde das erste als Sehnsuchsthema nach dem Frieden (*E-moll*), welches aber schon die Erfüllung des Friedenswunsches in sich trägt (*E-dur*), das letztere aber als eigentliches Friedenthema gedacht; als drittes Thema endlich wurde als Dankthema der unvergleichliche Ambrosianische Lobgesang beim »*Et in carnatus*« eingeführt.

THEMEN:

Im KYRIE wird der erste Gedanke als Bitte um den Frieden demütig vorgetragen, daher die Singstimmen das Thema nicht in seiner melodischen Gänze, sondern ohne den melodischen

Sextaufschwung bringen. — Beim »*Christe eleison*« erfolgt die Umkehrung:

Bei dem wiederkehrenden Kyrie soll die Verheißung des Friedens durch das helle *E-dur* und Andeutung des Friedenthemas II in den Violinen zeigen.

GLORIA. Oberchor: I. Thema, Orgel: II. Thema. Bei »*Laudamus*« geht Thema II auf den Männerchor über, während in der Begleitung schon Anklänge an das »*Te Deum*« aufleuchten. Beim »*Gratias*« bringt der Sopran, später der Alt Thema II in milden *B-Tonarten*. Bei »*Domine Deus*« wird der Anfang des II. Themas in den Streichinstrumenten immer mehr gesteigert, worauf dann der Alt in *H-dur*, der Sopran in *E-dur* (in der Begleitung chromatische Veränderungen), dann der Chor mit demselben Thema allmählich verlangsamt nach *A-moll* (*Qui tollis*) überleiten.

Nun kommt der II. Teil des I. Themas zur Behandlung. Beim »*Quoniam*« nimmt der Bass Thema I (wie im Anfang der Sopran) auf, worauf sich der Gedanke allmählich steigert, bis er endlich beim »*Cum sancto Spiritu*« zum Thema einer Fughette wird, die ein breites *Amen* beendet.

CREDO. Thema I als manhaftes Friedensbekenntnis, immer drängender und reicher werdend, wobei die Instrumente das Thema verkleinern, bzw. umkehren, indes der Chor dasselbe bei der Stelle »*Deum de Deo*« vergrößert. Im »*Et in carnatus est*« ist die Danksagung an den fleischgewordenen Friedensbringer zum Ausdruck gebracht, wobei sich der Ambrosianische Lobgesang (in den vereinigten Frauenstimmen) kontrapunktisch mit dem Friedenthema II in der Orgelbegleitung verknüpft, wozu im weiteren Verlaufe noch zwei Violinen dazutreten, welche die Orgelbegleitung umspielen; sodann chromatische Veränderung des II. Themas. Vom »*Et resurrexit*« an werden die Themen in allen möglichen rhythmischen und tonalen Veränderungen durchgeführt, beim »*Et unam sanctam*« wieder ins helle *E-dur* gerückt; bei der Verheißung des ewigen Lebens erklingt endlich das Friedenthema zuerst leise, dann im starken Brustton der Überzeugung.

Im SANCTUS gleitet das Friedenthema in Sextakkorden fortlaufend abwärts, während in den Singstimmen gleichsam die Friedensglocken läuten. Das »*Pleni*« bringt Anklänge an Thema III, das »*Hosanna*« das Friedenthema in Fugenform, indes die Hörner (bzw. die Orgel) die Anklänge an Thema III fortsetzt, basierend auf einem Orgelpunkt (Glockengeläute) auf *G*.

Das BENEDICTUS soll als Gesang der Verklärten einen kurzen Blick in das Friedens-Eden gewähren und bringt in kanonischen Imitationen jenen Teil des Themas II, welcher den charakteristischen Septinenschritt enthält.

Das AGNUS DEI deutet in der schwer aufschreitenden Sext, die sich bei der Wiederholung des Gedankens zur Oktave steigert, die Schwere der Sündenlast der Menschheit zur Zeit des Weltkrieges an, zuerst im Männerchor:

dann im Frauen- und endlich sich immer mehr und mehr steigernd im ganzen Chor, wobei die Begleitungsformen immer reicher werden.

Nach kurzer Überleitung wird natürlich entsprechend der Bestimmung der Messe das »*Dona nobis pacem*« breiter ausgesponnen, als es sonst der Umfang dieser »*Missa brevis*« erfordern würde, wobei alle drei Themen nochmal zu Worte kommen, ähnlich wie beim abschließenden Kyrie-Teile, nur mit dem Unterschiede, daß, um den Dank gegen Gott zum Ausdrucke zu bringen, vornehmlich Thema III in den Vordergrund tritt. Das die Friedensmesse (im Moll) einleitende Cello-, bzw. Bratschen-Solo beschließt im hellen *E-dur* das »*Dona*«, wozu der Chor mit dem Worte »*pacem*« die Umrähmung bildet.

* Die Messe kann aber auch in Begleitung des vollen Orchesters aufgeführt werden (siehe Orgelst.).

Friedens-Messe.

Kyrie.

Franz Neuhofer, Op. 90.

Universal -Edition Nr. 6493.

5

2

son, e - le - i - son, Ky - ri - e - e - le - i - son, Ky - ri - e -
le - i - son, Ky - ri - e - e - le - i - son, Ky - ri - e -
Ky - ri - e - e - le - i - son, Ky - ri - e -
Ky - ri - e - e -

2. Pos.

mf Ped. Volles Orchester

3

This musical score page contains six staves of music. The top four staves are vocal parts, each with lyrics: "le - - i - son.", "Chri-ste e - le -", "Chri - ste e - le - i - son.", and "Chri - ste e - le - i - son, e -". The bottom two staves show instrumentation: Tromp. (Trombone) in 3rd position, Fl. (Flute), Kl. (Klarinet), Fag. (Bassoon), 1. Ob. (Oboe), 2. Pos. (2nd Trombone), and 3. Pos. (3rd Trombone). The score includes dynamic markings like *p*, *mf*, *mp*, *sffz*, and *bd.*

4

rit. e dim.

le

rit. e dim.

rit. e dim.

rit. e dim.

rit. e dim.

le - - - - -

ison. ——————

Fl.

Kl.

Fag.

1. Tromp.

Holz.

Hörn.

le-ison, e - le - i - son, Ky-ri-e Ky-ri - e e - le - ison, e - le - ison.
e e - le - i - son, e - le - ison, Ky-ri - e e - le - ison, e - le - ison.
le - - ison, Ky-ri-e 1.Kl. 1.0b. Fl.

Gloria.

7

Belebt. ♩ = 96.

Belebt. ♩ = 96.

Belebt. ♩ = 96.

2.Kl.
1. Fag.

1

1

2

ri - fi - ca - mus te.

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi propter

ri - fi - ca - mus te.

a - gi - mus ti - bi propter

a - gi - mus ti - bi propter

propter

Fl.

Hörn.

Bass.

Ob.

Fag.

2

3

3

ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis De - us

ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis De - us

ma - gnam glo - ri - am tu - am.

3

Ped.

4

etwas langsamer

noch etwas

etwas langsamer

noch etwas

Pater om-ni-po-tens.

Do-mi-ne fi-li-u-ni-ge-ni-te

Je-su Chri-ste.

Pater om-ni-po-tens.

Je-su Chri-ste.

etwas langsamer

Kl.

1.Horn.

Fag. Man.

noch etwas

rit.

1.Horn.

4

langsam

5 *langsam*

rit.

langsam

pizz.

pizz.

langsam

rit.

Je-su Chri-ste Do-mi-ne De-us, A-gnus De-i,

mp

A-gnus De-i,

mp

Fi-li-us Pa-tris.

rit.

rit.

langsam

Fl.

Ob.

langsam

rit.

1.Fag.

2.Pos.

pp

2.Fag.

5

U. F. 6493.

Schwer.

auf der G-Saite

6

Schwer.

Qui tol-lis pec-ca-ta mun-di, mi-se-re-re no-bis, mi-se-re-re no-bis

Schwer.

Kl. Trp. Hörn. Fag. Ob. Kl.

Pos. Man. 6

Früheres Zeitmaß.

ca - ti - o - nem nostram. Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris mi - se - re - re no - bis.

Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so - .

Früheres Zeitmaß.

Früheres Zeitmaß.

Ped. Volles Orch. 6

Trp. 2. Horn. Fag.

Lebhafter.

A musical score page featuring six staves of music. The first three staves are for the piano, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The key signature is one sharp. The fourth staff is for the first violin (1. Violin), the fifth for the second violin (2. Violin), and the sixth for the cello. The section title "Lebhafte." is written above the staves. Measure numbers 107 through 113 are indicated above the staves. Various dynamics like *f*, *mf*, and *p* are used throughout the measures.

Belebt.

p rit.

Betebt.

mf

mus. Je su Chri - ste. *mf* Cum san - - cto Spi - ri - tu, cum san - -

mus. *p rit.* Cum san - -

mus. *p rit.* Cum san - -

mus. Je *rit.* su Chri - ste.

Belebt.

Musical score for orchestra and organ, page 10, measures 11-12. The score includes parts for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Trombone (Trp.), Bassoon (Bass.), Clarinet (Klar.), and Organ (Org.). The conductor's baton is shown above the score. Measure 11 starts with a dynamic of *d.* followed by *rit.* for Clarinet. Measures 12-13 show various dynamics including *pp*, *p*, *f*, and *mf*. The section ends with a dynamic of *f*.

9

9

Pos.
Ped.
&f Voll. Orch.

10

breit

breiter werdend ff

ff

ff breit

tris. *A* *men,* *a* *men.*

tris. *A* *men,* *a* *men.*

Pa *tris.* *breit*

Voll.Orch. f

10

Glänzendes Halbpleno mit Zungenstimmen.
Voll.Orch. ff

Glänzendes Halbpleno mit Zungenstimmen. Voll.Orch. ff

Credo.

Entschieden.

Entschieden.

Pa-trem o-mni-po-ten-tem fa-cto-rem coe-li et ter-rae vi-si-bi-li-um

Entschieden.

I. geteilt

II. p. p. p. rit.

p. rit. p. rit. p. rit. p. rit.

mf

Et in u-num Do-minum Je-sum Chri-stum

o-mni-um et in vi-si-bi-li-um. Et in u-num Do-minum Je-sum Chri-stum

Et in u-num Do-minum Je-sum Chri-stum

1.Kl. rit

a tempo

p

mp

mf

Et ex Pa-tre na-tum an-te o-mni-a

Fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na-

Fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na-

Fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na-

a tempo

1. Kl.

2. Kl.

1. Fag.

2

mf

mf

mf

mf

mf

mf

sae-cu-la et ex Pa-tre na-tum an-te o-mni-a sae-cu-la. De-um de De-o

tum an-te o-mni-a sae-cu-la. De-um de De-o

tum an-te o-mni-a sae-cu-la. De-um de De-o

mf

Holz.

Hörner.

Ped.

2

2. Fag.

3

cresc.

lu - men de lu - mi - ne De - um ve - rum de De - o ve -
lu - men de lu - mi - ne De - um ve - rum de De - o ve -

3

f *rit.*
f *rit.*

- ro. Ge - nitum non fa - ctum con - substan - ti - a - lem Pa - tri per quem o - mnia
- ro. Ge - nitum non fa - ctum con - substan - ti - a - lem Pa tri per quem o - mnia

f *rit.*

Voll. Orch.

16 4

fa - etasunt.

mp

Qui pro - pter nos ho - mi-nes et

pro-pter nostram sa - lu - tem

fa - etasunt.

mp

Qui pro - pter nos ho - mi-nes et

pro-pter nostram sa - lu - tem

holz.

pp

4

5 *Langsam, andächtig.* ♩ = 60.

scen - dit de - scen-dit de coe - lis.

Et in car - na - tus est de Spi - ri - tu san -

scen - dit de - scen-dit de coe - lis.

scen - dit de - scen-dit de coe - lis.

de - scen-dit de coe - lis.

Langsam, andächtig. ♩ = 60.

pp

Kl.

Orgel oblig.

F1.

Kl.

1. Fag.

5

6

The musical score consists of three staves. The top staff is for voices, starting with a melodic line in the soprano range. The middle staff continues the vocal line, with lyrics appearing below the notes: "cto ex Ma ri - a vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est. Cru - ci - xus". The bottom staff is an accompaniment section featuring woodwind instruments like oboes and bassoon. The score includes dynamic markings such as *pp*, *mp*, *cresc.*, *mp*, *mp*, *cresc.*, *mp*, *mp*, *cresc.*, and *2.Pos.*. The page number "6" is centered at the bottom.

9

ca - re vi - vos et mor - tu - os cu - jus re - gni non e - rit fi - - nis. Et in
ca - re vi - vos et mor - tu - os cu - jus re - gni non e - rit fi - - nis. Et in

ohne Zungen 9 Fag. Voll.Orch. Fag. Ped.

10

Spi - ri - tum san - ctum Do - mi - num et vi - vi - fi - can - tem, Fi - li - o que pro - ce - dit.
qui ex Pa - tre Fi - li - o que pro - ce - dit.

Spi - ri - tum san - ctum Do - mi - num et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre Fi - li - o que pro - ce - dit.

Holz. Trp. Posaunen

10

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

11

Qui cum Pa-tre et Fili-o si-mul a - do - ra - tur et conglo-ri-fi - ca - tur: qui lo -

Qui cum Pa-tre et Fili-o si-mul a - do - ra - tur et conglo-ri-fi - ca - tur: qui lo -

p *rit.* *p* *rit.* *p* *rit.* *p* *rit.*

Ob. Kl. Fl.
Fag. Fag.

11

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

f lange Striche

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

Breiter. ♩ = 72.

rit. per *rit.* Pro - phe - tas. Et u-nam san-ctam Ca - tho - li-cam et A - posto-li-cam Ec -

rit. per *rit.* Pro - phe - tas. Et u-nam san-ctam Ca - tho - li-cam et A - posto-li-cam Ec -

Breiter. ♩ = 72.

rit.

Breiter. ♩ = 72.

Voll. Orch.

cu - tus est per rit. Pro - phe - tas. Et u-nam san-ctam Ca - tho - li-cam et A - posto-li-cam Ec -

cu - tus est per rit. Pro - phe - tas. Et u-nam san-ctam Ca - tho - li-cam et A - posto-li-cam Ec -

11

12

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum
 rit.
 rit.

cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si - o nem pec - ca - to - rum
 rit.

Trp.

Kl.

1. Fag.

Kl.

1. Fag.

rit.

Pos.

breit

sehr breit

sae - *cu-li.* *Et* *vi - tam ven - tu - ri* *sae* - *cu-li.* *A* - *men.*

Et *vi - tam ven - tu - ri* *sae* - *cu-li.* *A* - *men.*

breit *f1.*

sehr breit

Holz.

Trp.
3.Pos.

Ped.

Voll. Orch.

Sanctus.

Feierlich. $\text{♩} = 60.$

Solo.

p

p cresc.

mf

Feierlich. $\text{♩} = 60.$

p

San - *etus,*

mf

mf

San -

Feierlich. $\text{♩} = 60.$

pp *Orgel oblig.*

1.Ob.

1.Kl.

Fag.

Kl.

Lebhafter. ♩ = 80.

mf hervortretend

Lebhafter. ♩ = 80.

glo - - ri - a tu - a. Ho - san - na, ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - -
Ho - san - na, ho -

Lebhafter. ♩ = 80.

F1 mp
p 1. Fag.
Ob. 2. Fag.

2

This page contains six staves of musical notation. The top four staves represent a vocal quartet (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with dynamic markings like *f* and *p*. The bottom two staves represent an orchestra, with the bassoon and strings sections clearly labeled. The vocal parts sing a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The instrumental parts provide harmonic support with sustained notes and chords. The overall texture is rich and polyphonic.

Music score page 10 featuring five systems of music. The top system shows vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with dynamic markings like *rit.*, *f*, and *p mit Sordine*. The second system includes lyrics: "in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.". The third system features a Trombone (Trp.) and a full orchestra (Voll. Orch.). The bottom system shows a bassoon line with a dynamic marking *pp Orgel oblig.* and a "dimin." instruction.

Benedictus.

Verklärt. ♩ = 92.

Verklärt. ♩ = 92.

Verklärt. ♩ = 92.

1. Horn.

1

p

cresc.

cresc.

p

Fl.

2. Ob.

3. Ob.

4. Kl.

5. Kl.

Ped.

in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in ex - cel - sis,
 Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in ex - cel - sis,
 Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in ex - cel - sis,
 Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in ex - cel - sis,

1. Ob.

Kl.

1. Kl.

2

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

pp

in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis.

in ex - cel - sis.

1. Fl.

Sehr zarte
4' Stimme.

Fl. d.

Ob.

1. Kl.

pp Orgel oblig.

2

Agnus Dei.

Mit tiefem Ausdrucke. ♩ = 66.

Auf der G-Saite.

hervortretend

mf

p

Mit tiefem Ausdrucke. ♩ = 66.

mp

A - - gnus

Trp.
Pos.
Ped.

kl.
Fag.
Man.

1

mi - se - re - re no-bis.

A - gnus De i, qui tol-lis pec-ca-ta mun - di: mi - se - re - re no-bis.

De - i,

Kl. Ob.

2

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: misere re re

Man.

2

no-bis. rit. mf A - - - gnus De - - i, a - - - gnus

no-bis. rit. mf A - - - gnus De - - i, f a - - - gnus

rit. Holz. fl. fl. s... Ped. Voll. Orch.

3

De - - i, qui tol - lis peccat - ta mun - - di:

De - - i, qui tol - lis pec-cat - ta mun - - di:

3

Ruhig. ♩ = 72.

hervortretend

Ruhig. ♩ = 72.

Do - na no - bis pa - cem,

Do - na no - bis pa - cem,

Do - na no - bis pa - cem,

Ruhig. ♩ = 72.

Holz.

Ped.

Blech *pp*

Fag.

KL.

4

no - bis, do - na no - bis, do - na no - bis
do - na no - bis, do - na no - bis

Ob.

4

Solo.

5

gestopft
dimin.

je ein Spieler Solo

pa - cem, do - na no - bis
do - na no - bis
pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
pa - cem.

p Hörner.

5

Holz
ppp

Blech